



# Düsseldorfer Erziehungsberatungsstellen nach § 28 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

## Grundlagen für Familien- und Erziehungsberatung in Düsseldorf:

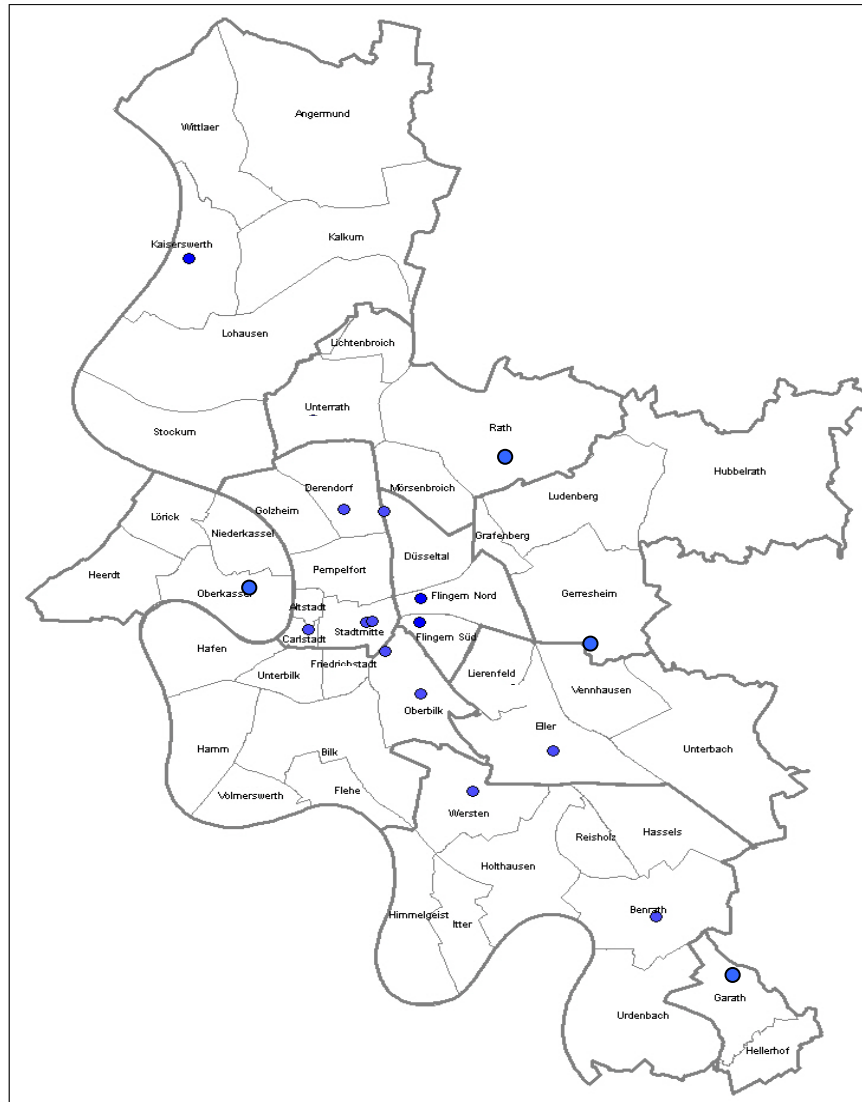
- Anerkennung als Träger der Jugendhilfe
- Förderrichtlinien des Landes NRW
- Regeln des fachlichen Könnens in psychosozialer Beratung, MFKJKS in NRW
- Qualitätsstandards QS 22 des Bundes
- Jugendhilfeplanung des Jugendamtes

**vertraulich**

**fachlich  
unabhängig**

**fachlich  
anerkannt**

**kostenlos**



**Erziehungs-,  
Familien-,  
Jugend-,  
Ehe- und Lebens-  
Beratungsstellen  
in  
Düsseldorf**



## Wer bietet in Düsseldorf Erziehungs- Familien-, Jugend- und Lebensberatung an:



Eller

Garath

Derendorf

Jugendberatung Oberbilk



Klosterstrasse

Rath

Wersten



Flingern

Oberkassel

Kaiserswerth

Altstadt

Benrath



Willi-Becker-Allee (Hbf)



Klosterstrasse



SKFM

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN UND MÄNNER e.V.

Gerresheim

Jugendberatung Derendorf

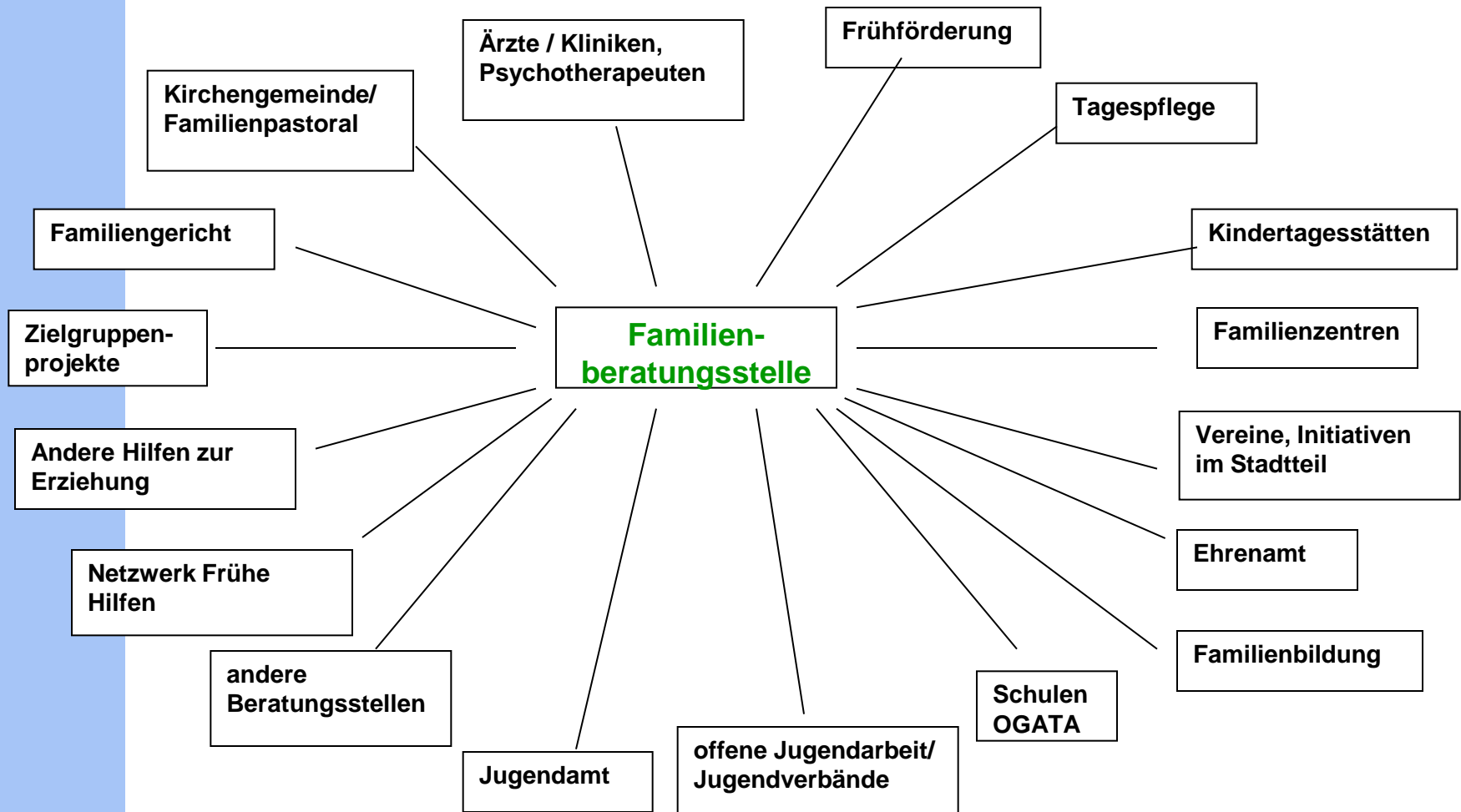


## Beratungsanlässe





## Netzwerk Beratung:





## **Jahresbilanz in Düsseldorf 2012**

<b>Gesamtzahl der Beratungsfälle/Familien:</b>	<b>7.290</b>
<b>einbezogene/beratene Personen</b>	<b>21.141</b>
<b>Neuaufnahmen:</b>	<b>4.832</b>
<b>abgeschlossene Beratungen</b>	<b>5.348</b>
<b>Dauer der Beratungen bis 5 Termine</b>	<b>70,1 %</b>
<b>Wartezeiten bis zum 1. Gespräch:</b>	<b>bis 14 Tage: 64%</b>
	<b>bis 30 Tage: 86%</b>
<b>Internetberatung:</b>	<b>167</b>

**pro 1000 Düsseldorfer Familien wurden 96 beraten**



### Alter der Kinder/Jugendlichen, derentwegen die Beratung erfolgt

<b>0 – 6 Jahre</b>	<b>36%</b>
<b>6 - 12 Jahre</b>	<b>25 %</b>
<b>12 – 18 Jahre</b>	<b>26%</b>
<b>über 18 Jahre</b>	<b>13 %</b>





## Zusammenfassung „ Erziehungs-, Familien-,Jugend- und Lebensberatung

- Beratung ist niedrigschwellig, persönlich, vertraulich und kostenfrei
- Kein formales Anmeldeverfahren, kein Zugangsfiter, offene Sprechstunden, sozialräumliche Vernetzung usw.
- Fachkräfte verschiedener Profession und mit unterschiedlichen methodischen Kompetenzen arbeiten im Team zusammen
- Das soziale Umfeld wird in die Beratung einbezogen
- Beratungsstellen arbeiten vernetzt im System der Hilfen und Regeleinrichtungen



## Zusammenfassung „ Erziehungs-, Familien-, Jugend- und Lebensberatung

- Keine Vorauswahl der Ratsuchenden
- Kurze Wartezeiten bis zum ersten Kontakt
- Zeitnahe Beratung und eher kurze Beratungsdauer (wenn möglich)
- Angebote auch in anderen Einrichtungen
- Hilfen können flexibel gestaltet und integriert angeboten werden: Kombination von Prävention / Diagnostik / Beratung / Kinderschutz / therapeutischen Hilfen / Onlineberatung / fallbezogene Kooperation / Netzwerkarbeit in einem Leistungsverbund
- Lösungsorientierter Ansatz („Gemeinsam Lösungen finden“)

Ziel: Eigene Kräfte und Selbstwirksamkeit der Familien stärken



*Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit*